Schröter Amplification

All Tube Guitar Amplifier

Point to Point wired

in Bavaria/Germany

Modell:

Traditional

Gitarrenverstärker

Bedienungsanleitung

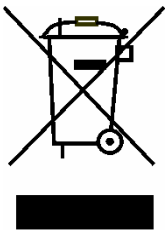
Bitte die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen!

Schröter Amplification
Bernhard Schröter
Schulgasse 3
85614 Kirchseeon
Deutschland
Telefon: +49 (0)8091 2191
Email: kontakt@schroeteramplification.de

www.schroeteramplification.de

INHALTSVERZEICHNIS

1. **Sicherheitshinweise**
2. **Gerätebeschreibung allgemein**
3. **Beschreibung der Funktionen**
   - **3.1. Vorderseite**
   - **3.2. Rückseite**
4. **Grundeinstellungen zum Kennenlernen**
5. **Konformitätserklärung**



Das Produkt muss in der EU einer Abfalltrennung zur Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten unterzogen werden und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden.

VOR INBETRIEBNAHME

- Vor der Inbetriebnahme diese Anleitung inklusive der Sicherheitshinweise bitte sorgfältig durchlesen.
- Für Schäden am Gerät oder an anderen Geräten, die durch unsachgemäßen Betrieb entstehen, kann seitens des Herstellers keine Haftung übernommen werden.
- Vor dem Anschluss an das Stromnetz muss sichergestellt sein, dass der Power-Schalter und der Standby-Schalter ausgeschaltet sind und der angegebene Spannungswert auf der Rückseite des Gerätes mit der ortsüblichen Netzspannung übereinstimmt.
- Achtung, der Traditional kann sehr laut sein!
- Vor Einschalten des Amps immer das Volume Poti der angeschlossenen Gitarre auf Null drehen!

1. SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Gerät entspricht der Schutzklasse 1 (Erdungsschutz)

WARNUNG: Um das Risiko von Feuer oder Stromschlag zu verhüten, darf dieses Gerät nicht Feuchtigkeit oder Regen ausgesetzt werden. Öffnen Sie das Gehäuse nicht – im Inneren gibt es keine Bauteile, die vom Benutzer wartbar sind. Die Wartung darf nur von einem qualifizierten Kundendienst durchgeführt werden.

Auf dem Gerät verwendete Symbole:

	Dieses Symbol warnt vor gefährlicher, nicht isolierter Spannung im Gehäuse, die möglicherweise genügt, eine Stromschlaggefahr darzustellen.
	Dieses Symbol, bedeutet Achtung Gefahr! Bitte lesen Sie den aufgedruckten Hinweis.
	Schutzerde –Diese Schraube darf nicht gelöst werden! Sie ist nicht Bestandteil der Gehäuseverschraubung und dient nicht zur Öffnung des Gehäuses.
	Die CE-Kennzeichnung bestätigt die Übereinstimmung mit den europäischen Richtlinien EMV, RoHS, WEEE, Niederspannung.
	Das Produkt muss in der EU einer Abfalltrennung zur Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten unterzogen werden und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden.

- Bitte lesen Sie diese Anweisungen.
- Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
- Befolgen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen auf dem Gerät und in dieser Anleitung.
- Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser, Badewannen, Waschbecken, Küchenspülen, nassen Stellen, Schwimmbecken oder in feuchten Räumen auf.
- Stellen Sie keine Gefäße, wie Vasen, Gläser, Flaschen usw., die Flüssigkeiten enthalten, auf das Gerät.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
- Entfernen Sie keine Abdeckungen oder Teile des Gehäuses.
- Die auf dem Gerät eingestellte Betriebsspannung muss mit der örtlichen Spannung der Netzstromversorgung übereinstimmen.
- Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, muss die Erdung des Gerätes beibehalten werden. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel und behalten Sie die Funktion der seitlichen, geerdeten Schutzkontakte des Netzanschlusses immer aufrecht. Versuchen Sie nicht, die Sicherheitsaufgabe des geerdeten Steckers zu umgehen.
- Schützen Sie das Netzkabel vor Betreten, Knicken und Quetschen, Netzkabel sollten immer vorsichtig behandelt werden. Kontrollieren Sie das Netzkabel in regelmäßigen Abständen auf Einschnitte und Anzeichen von Abnutzung, insbesondere in der Nähe der Verbindungsstecker zur Steckdose und zum Gerät.
- Benutzen Sie niemals ein beschädigtes Netzkabel.
- Ziehen Sie bei Gewittern den Stecker des Gerätes und wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.

- Sicherungen: Ersetzen Sie Sicherungen nur mit dem Typ IEC127 (5x20mm) und dem korrekten auf dem Gerät genannten Nennwert! Es ist untersagt, kurzgeschlossene Sicherungen zu verwenden oder den Sicherungshalter zu überbrücken. Sicherungen dürfen nur von qualifiziertem Personal gewechselt werden.
- Alle Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Wartung ist notwendig, wenn:
  - o das Netzkabel oder der Stecker beschädigt oder abgenutzt ist
  - o Flüssigkeit oder Gegenstände in das Gerät gelangt sind
  - o das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war
  - o das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, trotz Beachtung der Bedienungsanleitung
  - o das Gerät stark z.B. durch Sturz erschüttert wurde oder das Gehäuse beschädigt wurde
- Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie zum Beispiel Heizkörper oder Scheinwerfer, die Hitze erzeugen.
- Verstopfen Sie nicht die Lüftungsöffnungen.
- Betreiben Sie das Gerät entsprechend der Anleitung des Herstellers.
- Ein kaltes Gerät sollte nach einem Ortswechsel immer auf die Umgebungstemperatur erwärmt werden, da sich Kondensationsfeuchtigkeit im Inneren bilden könnte, die das Gerät beschädigt, wenn es ohne vorherige Erwärmung benutzt wird.
- Stellen Sie keine offenen Flammen, wie brennende Kerzen, auf das Gerät.
- Das Gerät sollte mindestens 20 cm von Wänden auf- gestellt werden, das Gerät darf nicht bedeckt werden, es muss ein Freiraum von mindestens 50 cm über dem Gerät gewährleistet sein.
- Dieses Gerät ist NICHT geeignet für eine Person oder Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten, oder für Personen mit unzulänglicher Erfahrung und/oder Fachkenntnis, um solch ein Gerät zu bedienen. Kinder unter 4 Jahren sollten stets von diesem Gerät fern gehalten werden.
- Es dürfen keinerlei Gegenstände durch die Gehäuseschlitze eingeführt werden, da dadurch gefährliche, spannungsführende Bauteile berührt oder kurzgeschlossen werden können. Dies könnte zu Brand oder Stromschlag führen.
- Dieses Gerät ist imstande, Schalldruckpegel von mehr als 90 dB zu produzieren. Dies könnte zu einem dauerhaften Hörschaden führen! Eine Belastung durch extrem hohe Geräuschpegel kann zu einem dauerhaften Gehörverlust führen. Bei einer anhaltenden Belastung durch solch hohe Pegel sollte ein Gehörschutz getragen werden.
- Der Hersteller gewährleistet die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Gerätes nur unter der Voraussetzung, dass
  - o Modifikationen oder Reparaturen vom Hersteller oder autorisiertem Personal ausgeführt wird
  - o das Gerät entsprechend der Bedienungsanleitung benutzt wird.

2. BESCHREIBUNG ALLGEMEIN

Gerätetyp

Vollröhren Gitarrenverstärker Topteil, 3-kanalig (zweieinhalb) - Clean, Crunch, High Gain mit seriell/parallel schaltbaren Einschleifweg in Handarbeit komplett in Deutschland gefertigt, Signalteil Punkt zu Punkt verdrahtet

Leistung 100W Modell / 50W Modell Class A/B-Gegentaktendstufe

Röhrenbestückung

Endstufenröhren 100W Modell -4 x EL34B-STR (Quartett, TAD), 50W Modell -2xEL34B-STR (Duett, TAD)

Vorstufenröhren 3 x ECC83-Cz (TAD), 2 x 12AX7 Tung Sol

Chassis

1,5 mm Stahlblech oberflächenveredelt, Front und Rückplatte 1 mm Alu natureloxiert,

Vorstufenröhren mit Blechkappen abgeschirmt und gegen Rausrutschen gesichert, Endstufenröhren mit Sockelklammern gesichert

Gehäuse

15-24 mm Multiplex, Bezug Kunstleder, Gehäusefront Stoff bestickt, Metallkappen vernickelt an allen Ecken, Lüftungs- und Schutzgitter 1 mm Stahl vernickelt, Griff Kunstleder metallverstärkt, Gummifüße

Abmessungen (BxHxT / mm)

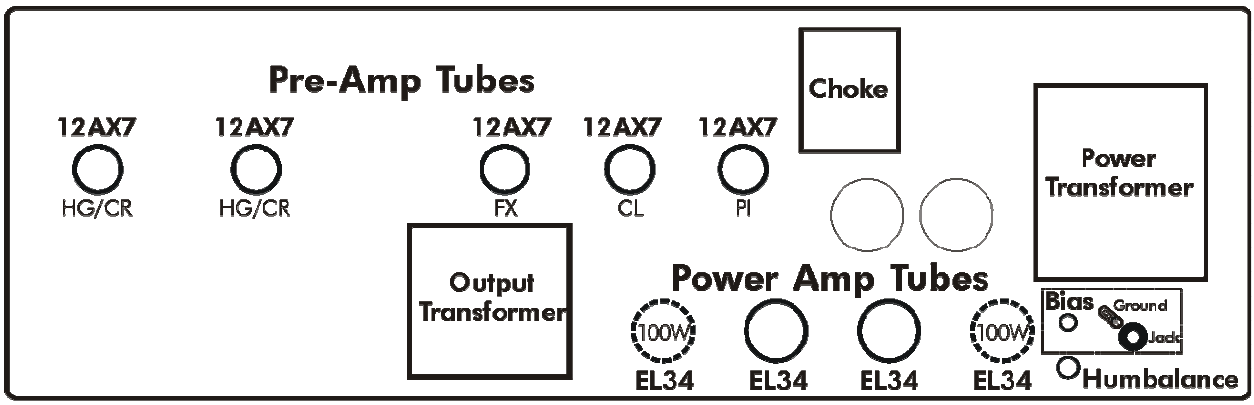
720 x 285 (mit Füße und Griff) x 260

Gewicht

100W Modell -ca. 21 kg, 50W Modell -ca. 20 kg

Zubehör

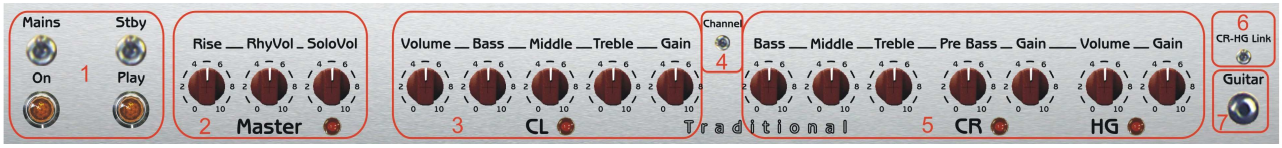
- Netzkabel (enthalten)
- Schutzhülle (enthalten)
- Flightcase mittelschwere Ausführung (Aufpreis)
- Director Fußschalter mit 7 Meter Anschlußkabel an beiden Enden verschraubbar (Aufpreis)



Detailliertere Beschreibungen und Anmerkungen sind auf der Seite
www.schroeteramplification.de/traditional.html jeweils bei den einzelnen Funktionen unter „Details“ zu finden.

3. BESCHREIBUNG DER FUNKTIONEN

3.1 VORDERSEITE



1 - Mains / Stby Schalter mit jeweils zugehöriger Kontrollleuchte

Mit dem Kippen des Mains Schalters nach unten wird der Verstärker eingeschaltet, also mit Netzspannung versorgt und die Kontrollleuchte Mains leuchtet. Sofern die Kontrollleuchte Stby (noch) nicht leuchtet, befindet sich der Verstärker im Stby Modus. Das bedeutet, dass alle Betriebsspannungen der Verstärkerschaltung anliegen, ausgenommen die Hochspannung aller Röhren.

In diesem Zustand sollte sich der Verstärker mindestens 30 - 45 Sekunden nach dem Einschalten befinden!

Wird nun auch der Schalter Stby nach unten gekippt, leuchtet Stby und der Traditional ist spielbereit.

2 - Master Section mit den Reglern Rise, RhyVol und SoloVol

Je weiter der Rise Regler aufgedreht wird, desto heller, gleichzeitig bassiger und muskulöser geht der Amp ans Werk. Außerdem ist er ein profundes Mittel, um im Zusammenhang (u.a.) mit dem Output Power Regler den Amp in geringen Lautstärken authentischer "aufgerissen" erscheinen zu lassen, indem man ihn weit zudreht!

Mit dem RhyVol (Rhythmus Volume) und SoloVol (Solo Volume) Regler stellt der Traditional zwei, per Director Fußboard oder External Switching Schaltbuchsen, abrufbare Lautstärken für alle drei Soundkanäle bereit. Wenn SoloVol aktiv ist, leuchtet die entsprechende LED unterhalb. Mit der Höhe des Einstellungsniveaus der beiden Regler hat man entscheidenden Einfluss auf das Kompressionsverhalten des Amps. Von diesen Reglern zwar abhängig, wird die Gesamtlautstärke des Amps aber mit dem Output Power Regler auf der Rückseite eingestellt.

3 - Clean Kanal

Der Clean Kanal ist völlig unabhängig vom Crunch und High Gain Kanal einstellbar. Sein Gain Regler bestimmt, wie "clean" oder bereits "crunchig" es abhängig von der Gitarre sein soll. Einstellbar in Bass, Middle und Treble wird der Clean Kanal mit seinem Volume Regler der Lautstärke der anderen beiden Kanäle angepasst (siehe Master Section weiter oben).

4 - Channel Schalter

Er dient zum manuellen Umschalten (von links nach rechts) der drei Kanäle Clean, Crunch oder High Gain am Verstärker, entsprechend durch die Kanal LEDs CL, CR und HG angezeigt. Er muss sich in Mittelstellung, die dem Crunch Kanal entspricht, für den Betrieb mit dem Director oder zur Steuerung über die External Switching Schaltbuchsen befinden.

5 - Crunch und High Gain Kanal

Da sich beide Kanäle im Grundsound äußerst ähnlich sind, teilen sie sich die Klangregler Bass, Middle und Treble, haben aber voneinander unabhängige Gain Regler zur Einstellung des jeweiligen Zerrverhaltens.

Der Pre Bass Regler des Crunch Kanals hat entscheidenden Einfluss auf den Bassanteil in der Vorstufe und verhält sich deshalb völlig anders als Bass in der Klangregelung. Da der Bassanteil der Vorstufe stark von der Stellung des Gain Reglers abhängig ist, dient Pre Bass zu dessen Ausgleich. Wenig Verzerrung - Pre Bass auf, viel Verzerrung - Pre Bass zu. Er dient nicht zum eigentlichen Einstellen der Bässe!

Der High Gain Kanal besitzt einen unabhängigen Gain Regler und wird mit seinem Volume Regler in der Lautstärke dem Crunch Kanal angepasst.

6 - Crunch - High Gain Link

Dieser Schalter bestimmt mit seinen 3 Stellungen, ob der Traditional ein Amp mit Clean-, Crunch- und High Gain Kanal ist, oder ein Amp mit Clean- und zwei Crunch Kanälen ist oder einer mit einem Clean Kanal und zwei High Gain Kanälen.

7 - Guitar

Klar, die Gitarren Inputbuchse.

3.2 RÜCKSEITE

8 - Director 7-Pol DIN Buchse

Dient ausschließlich dem Anschluss des BrownArtist Director Fußboards (keine MIDI Buchse!).

9 - External Switching Buchsen

Über diese Schaltbuchsen ist es möglich, Rhythmus und Solo Volume, die Kanäle Clean, Crunch, High Gain und den Einschleifweg des Amps z.B. über einen MIDI Switcher zu steuern. Damit ist der Traditional für eine "große", automatisierte Gitarrenanlage geeignet.

10 - Pre-Amp Out

An ihm liegt das pure, nicht frequenzkorrigierte, im Pegel regelbare Vorstufensignal an. Von der Lautstärke und Effektweg unabhängig, dient er für spezielle Anwendungen wie zum Beispiel zum Ansteuern weiterer Amps, Endstufen, Effektgeräte, usw.. Lautloses Aufnehmen ohne Lautsprecher ist damit ebenfalls möglich, wenn man mit diesem Signal einen Speakersimulator oder Ähnliches füttert.

Achtung: Wird der Amp ohne angeschlossenen Lautsprecher betrieben, muss der Output Power Regler und zur doppelten Sicherheit, der RhyVol und SoloVol Regler auf 0 stehen!

11 - (Back-)Loop

Der Einschleifweg zwischen Vor- und Endstufe, umschaltbar per Kippschalter am Amp zwischen parallelem und seriellem Betrieb. Ein-/Ausschaltbar über den Director oder External Switching Buchsen, "Spillover"- fähig. Regelbarer Send und Return Pegel, zur Anpassung von 19 Zoll Effektgeräten (Send ca. 7-10) und Bodentretern (Send ca. 4-6).

Diese Effekt Loop ist eine True Parallel Loop - Das Vorstufensignal geht nur durch die Effektwegschaltung, wenn die Loop auf Seriell steht und(!) die Loop aktiviert wird (oder der Director nicht angeschlossen ist). Eine abgeschaltete Loop bedeutet immer parallelen, direkten Betrieb, auch wenn der Seriell / Parallel Schalter auf Seriell steht!

12 - Output Power Regler

Mit dem Output Power Regler wird die Gesamtlautstärke des Amps eingestellt (siehe Master Section -RhyVol und SoloVol).

13 - Impedanzwähler und Speaker Buchsen

Mit dem Impedanzwähler muss stets die Gesamtimpedanz der an den parallel verdrahteten Speaker Buchsen angeschlossenen Box(en) eingestellt werden.

Achtung: Nur Lautsprecherkabel verwenden! Gitarrenkabel können schwere Schäden am Amp verursachen!

14 - Netzbuchse, Netzsicherungen, HT Sicherung

Die HT Sicherung sichert den Hochspannungsteil des Amps gegen übermäßigen Stromfluss und damit gegen höhere Schäden ab. Die Traditional 100W Modelle benötigen hier eine 1AT Sicherung, die 50W Modelle eine 0,5AT Sicherung

Die Mains Fuse (=Netzsicherung/Hauptsicherung) muss für die Netzspannungen 230V und 240V 2AT betragen und für 100V und 120V 4AT betragen. Das T hinter dem A steht für Träge (= SB = Slow Blow)

Achtung: Sicherungen nur durch den am Sicherungshalter jeweils angegeben Wert ersetzen!

Humbalance Poti

- Nicht abgebildet hinter dem Abdeckgitter -

Mit dem Humbalance Poti wird der Traditional auf das geringst mögliche Nebengeräusch (Grundbrummen) eingestellt. Dazu wird am Besten der Crunch Kanal aktiviert. Die Lautstärke sollte ruhig etwas höher einstellt werden, so dass das Grundgeräusch gut zu hören ist. Nun wird der Humbalance Regler so eingestellt, bis vorhandene Brummgeräusche am leisesten erscheinen.

Um Fehler zu vermeiden, sollte dabei nichts ausser einer Lautsprecher Box am Amp angeschlossen sein.

Bias Poti

- Nicht abgebildet hinter dem Abdeckgitter und (eigentlich) nur für Techniker! -

mit im wird der Ruhestrom der Endstufenröhren justiert. Der Traditional sollte dazu mindestens 10 min. warmlaufen. RhyVol und SoloVol auf Null, Output Power voll auf. Nun an der Lötöse neben der Biasmessbuchse die Minusleitung eines Millivoltmeters anklemmen und in die Buchse die Plusleitung stecken, vorzugsweise mit einem Bananenstecker, und nun ca. 62mV einstellen.

4. GRUNDEINSTELLUNGEN ZUM KENNENLERNEN (mit Standard Les Paul)

Frontplatte von links nach rechts

Rise: 6
RhyVol: 2,5
SoloVol: 3,5

Clean:
Volume: 6,5
Bass: 4
Middle: 3
Treble: 6
Gain: 3

Channel:
Mit angeschlossenem Director Fußboard,
Hebel auf Mittelstellung (=Stellung „Director“)

Crunch + High Gain:
Bass: 5
Middle: 5
Treble: 5

Crunch:
Pre Bass: 5
Gain: 6

High Gain:
Volume: 6
Gain: 5

Rückplatte

Output Power:
Regler: Club

Zum Testen des maximalen Dynamikumfanges
Regler: voll auf
-RhyVol/SoloVol eher niedrige Einstellungen

Effekt Loop:
Ohne angeschlossenem Effektgerät muss Parallel / Seriell Schalter auf Stellung Parallel stehen, sonst ist kein Ton hörbar, sobald die Back Loop aktiviert wird oder Director nicht angeschlossen ist!

Mit „Bodentreter“ Effektgeräte:
Send: ca. 4 - 6

Mit 19“ Effektgeräten:
Send: ca. 7-10

Return:
Jeweils nach belieben der Effektstärke, abhängig vom Ausgangspegel, des Effektgerätes

5. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE

EG / EU-Konformitätserklärung

Dokument: CE – **Traditional**

Hersteller:

Schröter® Amplification
Bernhard Schröter
Schulgasse 3
85614 Kirchseeon
Deutschland

Wir erklären, dass das bezeichnete Produkt
Schröter Traditional
konform ist mit den europäischen Richtlinien:

2014/30/EU EMV-Richtlinie vom 26. Februar 2014

2011/65/EU RoHS-Richtlinie vom 8. Juni 2011

2014/35/EU Elektrische Ausrüstung zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen

Diese Erklärung bescheinigt die Einhaltung der angegebenen Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften. Die Sicherheitshinweise der Begleitdokumentation sind zu beachten. Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers ausgestellt.

Urheber:

Schröter® Amplification
Bernhard Schröter
Schulgasse 3
85614 Kirchseeon
Deutschland

Ort, Datum: **Kirchseeon, den 04.05.2018**

Rechtsverbindliche Unterschrift:

Bernhard Schröter

Bernhard Schröter, Inhaber Schröter Amplification

Detailliertere Beschreibungen und Anmerkungen sind auf der Seite
www.schroeteramplification.de/traditional.html jeweils bei den einzelnen Funktionen unter „Details“ zu finden.